

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
Aarau	Aargauische Kreditanstalt	Karl Burckhardt, Arch., Basel; Prof. Karl Moser, Arch., Zürich; Prof. R. Rittmeyer, Arch., Winterthur; P. Matter-Dally, Kolliken; Oberst Hans Hafner, Aarau. Ersatzmann: Ed. Fatio, Arch., Genf.	10,000 Fr.	Aargauische oder im Aargau seit zwei Jahren niedergelassene Architekten	1. Okt.
Zürich	Schulhausbau und öffentliche Anlage auf dem Milchbuck	Stadtrat Dr. Klöti, Vorstand des Bauwesens I, Vorsitzender; Privatdozent Hans Bernoulli, Basel; Stadtbaumeister Fißler, Zürich; Stadtbaumeister Müller, St. Gallen; Architekt R. Rittmeyer, Winterthur. Ersatzmänner: Hochbauinspektor Korrodi, Zürich; Architekt Risch, Chur.	5 Preise 15,000 Fr.	Zürcher Architekten	31. Okt.
Biel	Bebauungsplan	Leuenberger, Biel; A. Arter, Arch., Zürich; H. Huser, Stadtbaumeister, Biel; A. Laverrière, Arch., Lausanne; M. Müller, Stadtbaumeister, St. Gallen; E. Riggenbach, Ing., Basel; F. Villars, Stadtgeometer, Biel. — Ersatzmänner: G. Autran, Ing., Genf; L. Völki, Arch., Winterthur.	5 Preise 15,000 Fr. und 5000 Fr.	Fachleute schweizerischer Nationalität	1. Dez.
Châtelard-Montreux	Bebauungsplan	C. F. Bonjour, arch., Lausanne; P. Rosset, arch., Lausanne; E. Diserens, ing., Lausanne; H. Grivaz, géom., Lausanne; A. Prod'hom, géom., Lausanne; Marius Nicollier, syndic, Ernest Mayor et G. Bettex, conseillers municipaux à Châtelard-Montreux.	15,000 Fr. u. 2000 Fr. f. Ankäufe	Techniciens de nationalité suisse, domiciliés dans le canton de Vaud	31. Dez.
Genève	Projet d'aménagement de cité-jardin	—	25,000 Fr.	Architectes de nationalité suisse	—

Verlangen Sie

unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in

Tapeten und Dekorationsstoffen

für höchste Ansprüche

Übernahme der Tapezierer-Arbeiten

Ernst & Spörri

Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen

Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31

Zürich



STELLENVERMITTLUNG



	Kontr. Nr.	Qualifikation	Ort	Eintritt
Stelle suchen:	571	Architekt	Deutsche Schweiz	sofort
	574	Innenarchitekt, selbständig in Möbelfabrik oder Architekturbureau	„ „	6—8 Wochen nach Engag.
	573	Bautechniker, eventl. Bauführer	„ „	sofort

Die Benützer der Stellenvermittlung werden ersucht, jede erfolgte Vermittlung unverzüglich der Stellenvermittlung des B. S. A. mitzuteilen. Es geschieht dies sowohl einer geordneten Führung der Register wegen als im Interesse einer genauen Jahresstatistik.
Auskunft erteilt: Die Stellenvermittlung des B. S. A., „Das Werk“, Bümpliz-Bern.

Theodor Bertschinger



Hoch- und Tiefbau-
Unternehmung

Lenzburg und Zürich

Muschelsandsteinbruch
„Steinhof“
OTHMARSINGEN
(Marine Molasse)

Lieferung von:

Roh- und Hausteinen
in gelblicher und bläulicher Färbung
Dekorative Struktur
Warmer Ton

REFERENZEN:
„Peterhof“ und „Leuenbank“, Paradeplatz, Zürich / Geschäftshaus „Singer“, Marktplatz, Basel u. v. a. m.

Reserviert
für die Firma

Alb. Bauert's Witwe

Dachdeckergeschäft
Webergasse 9
Zürich

Bammert & Schneider / St. Gallen

Werkstätten für:
GIPSEREI, STUCCATUR
TERRASIT-FAÇADENVERPUTZ
MALEREI

Mitinhhaber der Firma:
CLAVADETSCHER, BAMMERT & Co., HERISAU

„Das Werk“

ist das geeignetste
Insertionsorgan
für alle im Baufache
und Handwerk tätigen
Geschäfte und
Unternehmungen



Eduard Boß, Bern
Entwurf zu einem Deckengemälde

„Das Werk“, September 1918
Druck: Benteli A.-G., Bümpliz

Leere Seite
Blank page
Page vide

Koh-i-noor Bleistifte
sind immer noch **unerreicht**



KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2

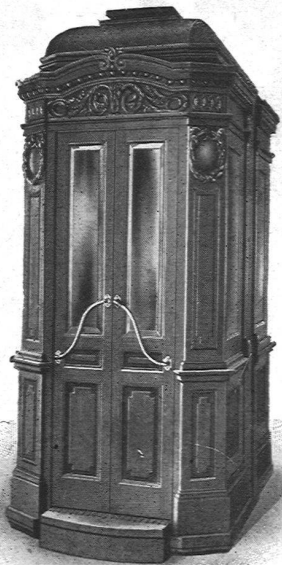
TEL. S. 1892

Vertrauenshaus für
Erstellung elektr.

SEESTR. 289

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke



AUFZÜGE

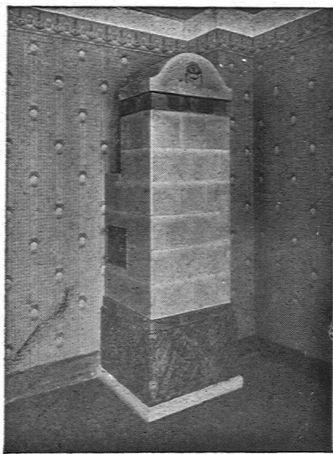
**liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten**

**SCHINDLER & C^{IE}
LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873

„DAS WERK“, EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914 bis 1917
werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben
VERLAG „DAS WERK“ A.-G., BUCHDRUCKEREI BENTELI A.-G., BÜMPLIZ-BERN



Steph. Burkart Söhne ÖFENFABRIK

Gegr. 1865 **Emmishofen (Thurgau)**
Telephon 38 - Postcheckkonto VIIIc 219

Fabrikation von **Chamotte-Öfen**

in allen Farben und Ausführungen
Anfertigung nach jeder Zeichnung
Kataloge zu Diensten

Erstellen von
Wand- und Boden-Belägen
in Küchen, Bädern etc.

Marquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen
für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.

Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.

Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.

Mertzlufft Spiegelgasse 29 **Zürich 1**
Rindermarkt 26

Gegr. 1865
Telephon:
Hottingen
Nr. 2284

Deutschland. Vom königlich württembergischen Landes-Gewerbemuseum ist ein großes Preis-ausschreiben erlassen worden zur Erlangung guter Entwürfe für neue Reichspostmarken. Es ist ja allerdings erstaunlich, daß gerade Deutschland, das in Gebrauchsgraphik stets auch bei uns als führend angesehen wird, seit zwanzig Jahren sich mit diesen denkbar minderwertigsten Postwertzeichenzufriedengeben mochte.

Bemerkenswert und beherzigenswert ist die Fassung der Einladung zur Mitarbeit an diesem Wettbewerb: „Alle Künstler deutscher Reichsangehörigkeit, besonders alle Graphiker und Gebrauchsgraphiker, die sich auf ähnlichen Gebieten bereits mit Erfolg betätigt haben, werden zur Beteiligung aufgerufen; Gelegenheitszeichner und Dilettanten aber, die bei allgemeinen Wettbewerben eine unheimliche Fruchtbarkeit zu entfalten pflegen, mögen in ihrer unberechtigten Hoffnungsseligkeit daran erinnert werden, daß auch ein großer Fleiß mangelnde Kunst

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

ERSTELLEN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-,
WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN

FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN

AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

W E T T B E W E R B

um Pläne für Schulhausbauten und eine öffentliche Anlage
auf dem Milchbuck in Zürich 6

Zur Erlangung von Plänen für Schulhausbauten und für eine öffentliche Anlage auf dem Milchbuck eröffnet der Stadtrat Zürich unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1916 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb.

Bezug des Programmes und der Wettbewerbsunterlagen bei der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Stadthaus, III. Stockwerk, Zimmer 207, gegen Hinterlegung von Fr. 10.—. Einlieferungsfrist: 31. Oktober 1918. Preise: Fr. 15,000.— zur Prämierung von höchstens fünf Entwürfen.

Vorstand des Bauwesens I.